

Ressort: Vermischtes

Wetter: Immer wieder Regenschauer, an der Nordsee Gewitter

Offenbach, 23.09.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch regnet es an den Alpen noch länger andauernd. Sonst muss bei wechselnder bis starker Bewölkung mit einzelnen Schauern gerechnet werden.

Im Nordseeküstenumfeld sind auch noch kurze Gewitter möglich. Länger trockene Phasen mit zeitweiligem Sonnenschein gibt es im Norden und Nordosten. Die Temperaturen steigen auf Höchstwerte zwischen 12 und 18 Grad, bei Dauerregen im Süden sowie im höheren Bergland werden lediglich Maxima um 10 Grad erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. In der Nacht auf Donnerstag regnet es vor allem Richtung Alpen noch länger. Auch im Küstenumfeld kann es über die Nacht hinweg einzelne Schau geben. Ansonsten klingen die Niederschläge weitgehend ab und die Wolken lockern auf. Im Osten und Südwesten wird es sogar gering bewölkt oder klar. Streckenweise kann sich jedoch Nebel bilden. Die Temperaturen sinken in der Nacht auf 12 Grad an den Küsten und 3 Grad in höheren Lagen Süddeutschlands. Am Donnerstag ist es vor allem im Osten und Südwesten bei stärker aufgelockerter Bewölkung längere Zeit sonnig. Ansonsten ist es vielerorts wechselnd bewölkt. Dabei bleibt es verbreitet weitgehend trocken. Lediglich an den Alpen sowie im Tagesverlauf auch im Nordwesten ziehen dichtere Wolkenfelder durch, die zeitweise etwas Regen bringen. Die Temperaturen steigen auf 15 Grad an der Donau und bis 20 Grad in den Flusstälern Südwestdeutschlands. Richtung Alpen werden unter den dichten Wolken nur um 13 Grad erwartet. Dazu weht ein schwacher bis mäßiger Südwestwind. In der Nacht zu Freitag kann es in der Nordwesthälfte bei wechselnder bis starker Bewölkung zeit- und gebietsweise noch etwas Regen geben. Nach Osten und Süden zu lockern die Wolken stärker auf und es ist teilweise gering bewölkt oder klar und weitgehend trocken. Streckenweise bildet sich teils zäher Nebel. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 12 Grad im Nordwesten und 2 Grad am Alpenrand. Am Freitag besteht im äußersten Südosten sowie im Norden Schleswig-Holsteins ein geringes Regenrisiko. Ansonsten wird es nach Nebelauflösung wechselnd bis gering bewölkt und meist trocken. Lediglich im Mittelgebirgsraum ziehen zeitweise auch dichtere Wolkenfelder durch. Die Temperaturen steigen auf 15 Grad an den Alpen und bis 21 Grad an Mittel- und Oberrhein sowie dem Neckar. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig und kommt aus westlichen Richtungen. In der Nacht zu Sonnabend kann es bei starker Bewölkung vom Erzgebirge über den Bayerischen Wald bis zu den östlichen deutschen Alpen etwas regnen. Ansonsten wird es wechselnd, nach Norden zu teils auch gering bewölkt und trocken. Gebietsweise kann sich erneut Nebel bilden. Dabei sinken die Temperaturen auf 9 bis 5 Grad ab. An den Küsten bleibt es etwas milder, während die Werte in höheren Mittelgebirgsregionen sowie am Alpenrand bis auf 2 Grad absinken können. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-60674/wetter-immer-wieder-regenschauer-an-der-nordsee-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com